

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
42-0141.50-60/2517/2

Dresden, 7.9.2015

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Zais,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/2517
Thema: Qualitätsdialog zur Verbesserung der Situation in der Kindertagesbetreuung**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „Am 06.11.2014 fand in Berlin die Konferenz ‚Frühe Bildung weiterentwickeln‘ statt, bei der ein Communiqué von Bund und Ländern verabschiedet wurde. Dieses listet zum einen Aspekte eines qualitätvollen Angebots in der Kindertagesbetreuung und Forderungen zur gemeinsamen Finanzierung von Bund, Ländern und Kommunen auf. Schließlich wurden Schritte vereinbart, um die Ziele des Communiqués umzusetzen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wer ist als VertreterIn des Freistaates Sachsen Mitglied der gemeinsamen Bund-Länder-Arbeitsgruppe, die maßgeblich den „Qualitätsdialog“ führen soll?

Der Freistaat Sachsen ist in der Arbeitsgruppe nicht vertreten.

Frage 2: Welche sächsischen Kommunen sind in welcher Form in die Arbeit der Bund-Länder-Gruppe eingebunden?

Die kommunalen Interessen werden in diesem Gremium vom Deutschen Städte- und Gemeindebund, vom Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städtetag vertreten.

Frage 3: Welche sächsischen Spitzenverbände, Träger, Gewerkschaften, ElternvertreterInnen oder Kindertagespflegepersonen sind in welcher Form in die Arbeit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe eingebunden?

In der Arbeitsgruppe sind Vertreter der Gewerkschaften sowie der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege auf Bundesebene vertreten.

Frage 4: Wann und wo fanden nach dem 06.11.2014 weitere Konferenzen des Bundes und der Länder zur Begleitung des Qualitätsprozesses statt und welche weiteren Treffen sind wann und wo geplant?

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat für den 5. November 2015 nach Berlin zu einer weiteren Bund-Länder-Konferenz unter dem Titel „Frühe Bildung lohnt sich“ eingeladen.

Frage 5: Welchen Beitrag leistet der Freistaat Sachsen hinsichtlich Datenerfassung und Evaluation als Grundlage zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung?

Die Erfassung der Daten zur Kindertagesbetreuung erfolgt entsprechend der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Bundes jeweils zum 1. März eines jeden Jahres. Darüber hinaus generiert die Staatsregierung aktuelle Daten aus den Meldungen der Gemeinden nach §14 Abs. 2 SächsKitaG. Die Evaluierung der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans, des Schulvorbereitungsjahres und der Verzahnung mit der Schuleingangsphase erfolgte in den Jahren 2009 und 2010.

Mit freundlichen Grüßen



Brunhild Kurth